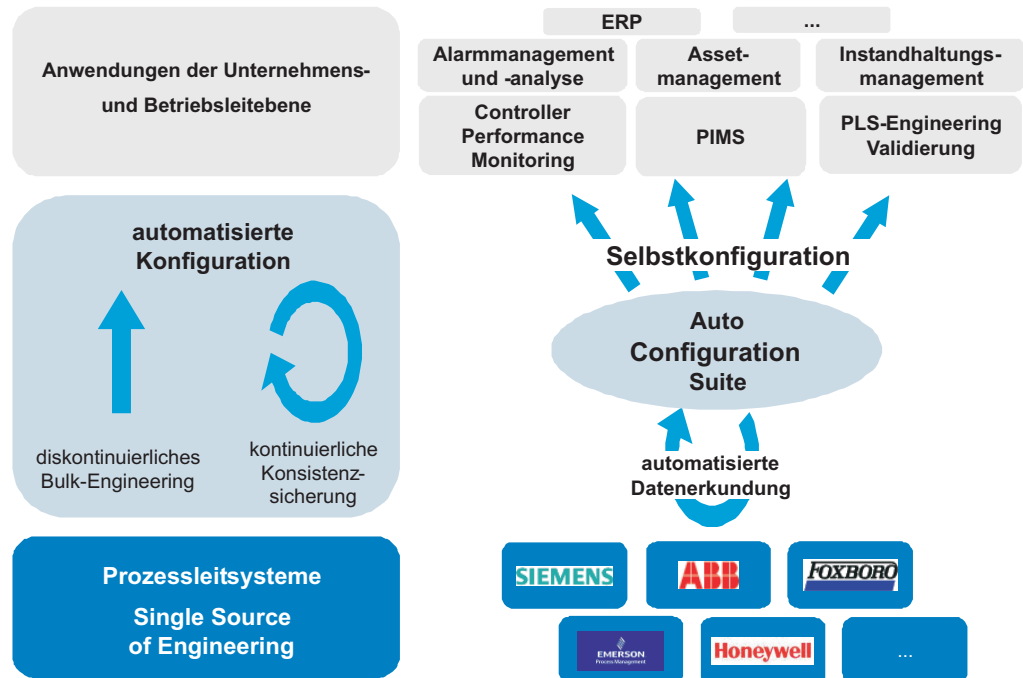


## Auto Configuration Suite



### Selbstkonfiguration und automatisiertes Änderungsmanagement von Systemen der Unternehmens- und Betriebsleitebene


Anwendungen der MES-Ebene, wie Betriebsdatenerfassungssysteme, Softwarewerkzeuge zur Regelkreisanalyse und -optimierung und zum Alarm Management, oder ERP-Systeme verbessern die Wertschöpfung von Produktionsprozessen und der Anlagenbewirtschaftung. Ein Haupthindernis zur Nutzung dieser Anwendungen ist oftmals der damit verbundene Zusatzaufwand zu deren Inbetriebnahme und dauerhaften Pflege.

Die **Auto Configuration Suite** ist ein generischer Konfigurationsdatenkoppler. Über Suchregeln können Datenobjekte (z.B. ein bestimmter Funktionsbausteintypen) über offene PLS-Schnittstellen gesucht und anschließend deren konfigurierten Engineeringdaten direkt aus dem Prozessleitsystemen automatisch in die Konfiguration eines überlagerten Systems übernommen werden. Die Auto Configuration Suite kann als Framework für einmalige oder laufende Engineeringdatenauskopplungen genutzt werden. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, einen kontinuierlichen Konsistenzabgleich zwischen PLS und überlagerten MES Systemen zu gewährleisten. Die Suite kann mit verschiedenen Leitsystemen und für unterschiedliche Datenimportstrukturen überlagerten Systeme genutzt werden.




## Auto Configuration Suite

### Mögliche Anwendungen

- Selbstkonfiguration von **Controller Performance Monitoring** Tools
  - Bulk Engineering und kontinuierlicher Konsistenzabgleich von Betriebsdatenerfassungssystemen (**PIMS**) und Datenbank-basierten Langzeitarchiven
  - Validierungen von PLS Konfigurationen bei **QS-Maßnahmen** und Abnahmetests (SAT, FAT, ...)
  - Selbstkonfiguration und kontinuierlicher Konsistenzabgleich von **Asset Management** Lösungen
  - Selbstkonfiguration und kontinuierlicher Konsistenzabgleich von **Instandhaltungs Management** Lösungen
  - Automatisch generierte **Reports** zur Überwachung und Dokumentation von Anlagen- und Prozesszuständen
- 



### Funktionsumfang

- **Regeleditor** zur einfachen Zusammenstellung, Abspeicherung und Laden von Suchanfragen an das PLS. Unterstützt werden u.a. Filtervorgaben (alphanumerisch, Funktionsbausteintyp, ...) zur Festlegung zu suchender Datenobjekte im PLS sowie Angaben von Parametergruppen und deren zugehörigen Stammdaten zwecks Wertauslesung bzw. zwecks Bildung von Adressierungspfaden (pro relevanten Datenobjekt).
  - **Search Engine** zum manuellen oder zeitlich gesteuertem Auslesen von Konfigurationsdaten aus dem PLS.
  - **Transformations Engine** zur Umwandlung ausgelesener Daten gemäß den Bulk Engineering Vorgaben überlagerter MES-Systeme. Eine Bibliothek an Transformationsvorgaben ist Bestandteil der Suite. Transformationsvorgaben können kundenspezifisch angepasst werden.
- 

### Einordnung in Systemlandschaft

Die Suite kann als ergänzende Lösung zu bestehenden MES-Anwendungen sowohl von Systemanbietern, Systemintegratoren als auch von Anlagenbetreibern genutzt oder in vorhandene MES-Systeme integriert werden.

